



Marienkrankenhaus Schwerte

Strukturierter Qualitätsbericht

für das Berichtsjahr 2004

28.07.2005

Herausgeber:

Marienkrankenhaus Schwerte gem. GmbH, Goethestraße 19, 58239 Schwerte

Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Jürgen Beyer

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Basisteil	7
A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses	7
A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses	7
A-1.3 Name des Krankenhausträgers	7
A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?	7
A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)	7
A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:.....	7
A-1.7 A Fachabteilungen	8
A-1.7 B Mindestens Top 30 DRG	8
A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote	12
A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	14
A-2.0 Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	17
A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten	18
A-2.1.1 Apparative Ausstattung	18
A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten.....	21
B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	23
B-1.1 Name der Fachabteilung: INNERE MEDIZIN (0100)	23
B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:.....	23

B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	23
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	24
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr	24
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	26
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr	29
B-1.1	Name der Fachabteilung: ALLGEMEINE CHIRURGIE (1500)	32
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:.....	32
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	34
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	35
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr	36
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	38
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr	40
B-1.1	Name der Fachabteilung: FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE (2400).....	44
B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:.....	44
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	45
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	45
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr	46
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	48
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr	51
B-1.1	Name der Fachabteilung: HALS-, NASEN-, OHRENHEILKUNDE (2600) (BELEGABTEILUNG)	55

B-1.2	Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:.....	55
B-1.3	Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:	55
B-1.4	Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:	56
B-1.5	Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr	56
B-1.6	Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr	57
B-1.7	Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr.....	58
B-2	Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	59
B-2.1	Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V (nach absoluter Fallzahl)	59
B-2.2	Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung* im Berichtsjahr	59
B-2.3	Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr).....	59
B-2.4	Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs) .	60
B-2.5	Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)	60
C	Qualitätssicherung.....	61
C-1	Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	61
C-2	Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V	62
C-3	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)	62
C-4	Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management- Programmen (DMP)	62
C-5.1	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V	63
C-5.2	Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V	67

Systemteil	68
D Qualitätspolitik.....	68
E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung	70
E-1 Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:	70
E-2 Qualitätsbewertung	70
E-3 Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V	72
F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum	73
G Weitergehende Informationen.....	74

Basisteil

A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses

Name: Marienkrankenhaus
Straße: Goethestr. 19
PLZ und Ort: 58239 Schwerte
Telefon: 02304 / 109 - 0
Fax: 02304 / 109 - 207
E-Mail-Adresse: info@marien-kh
Internet-Adresse: <http://www.marien-kh.de>

A-1.2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 260591517

A-1.3 Name des Krankenhausträgers

Krankenhausträger: Marienkrankenhaus Schwerte gem. GmbH

A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?

Akademisches Lehrkrankenhaus: Nein

A-1.5 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

Bettenanzahl: 279

A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:

Stationäre Patienten: 10.549

Ambulante Patienten: 21.215

A-1.7 A Fachabteilungen

Schlüssel nach § 301 SGB V	Name der Klinik	Zahl der Betten	Zahl stationäre Fälle	Hauptabteilung (HA) oder Belegabteilung (BA)	Poliklinik/ Ambulanz ja (j) / nein(n)
0100	Innere Medizin	108	3.734	HA	J
1500	Allgemeine Chirurgie	119	3.682	HA	J
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	39	2.228	HA	J
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	13	905	BA	J
	Anästhesie und Intensivmedizin	(11)			J

A-1.7 B Mindestens Top 30 DRG

(nach absoluter Fallzahl) des Gesamtkrankenhauses im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
1	P67	Neugeborenes, Aufnahmegewicht > 2499 g ohne signifikante Prozedur oder Langzeitbeatmung (Neugeborenes, bei Aufnahme schwerer als 2500 Gramm ohne Operation)	519
2	G49	Koloskopie und Gastroskopie, ein Belegungstag (Magen- oder Darmspiegelung, ein Belegungstag)	383
3	O60	Vaginale Entbindung (Normale Geburt)	372
4	I18	Andere Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm (Eingriffe am Kniegelenk, Ellenbogengelenk oder Unterarm)	328
5	G48	Koloskopie (Darmspiegelung)	287
6	D11	Tonsillektomie (Entfernung der Gaumenmandeln)	264
7	I04	Ersatz des Kniegelenkes und Replantation am Kniegelenk (Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks)	234

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
8	D06	Eingriffe an Nasennebenhöhlen, Mastoid und komplexe Eingriffe am Mittelohr (Eingriffe an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz oder aufwändige Eingriffe am Mittelohr)	222
9	I03	Eingriffe am Hüftgelenk (Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks oder Wiederholungseingriff bei künstlichem Hüftgelenk)	198
10	G47	Andere Gastroskopie bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane)	174
11	N04	Hysterektomie außer bei bösartiger Neubildung (Entfernung der Gebärmutter bei gutartigen Erkrankungen)	173
12	O01	Sectio caesarea (Kaiserschnitt)	171
13	D14	Eingriffe bei Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses, ein Belegungstag (Operative Eingriffe an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Belegungstag)	165
14	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (Erkrankungen oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich ohne Operation)	164
15	F62	Herzinsuffizienz und Schock (Herzschwäche oder Kreislaufschock)	161
16	N07	Andere Eingriffe an Uterus und Adnexen außer bei bösartiger Neubildung (Eingriffe an Gebärmutter oder Eierstöcken bei gutartigen Erkrankungen)	152
17	I13	Eingriffe an Humerus, Tibia, Fibula und Sprunggelenk (Eingriffe an Oberarm, Schienbein, Wadenbein oder Sprunggelenk)	133
18	K10	Andere Eingriffe an Schilddrüse, Nebenschilddrüse und Ductus thyreoglossus außer bei bösartiger Neubildung (Andere Eingriffe an Schilddrüse, Nebenschilddrüse bei gutartigen Erkrankungen)	128
19	O65	Andere vorgeburtliche stationäre Aufnahme (Krankenhausbehandlung in der Schwangerschaft)	125
20	F20	Unterbindung und Stripping von Venen (Unterbindung oder Entfernung von Krampfadern)	123

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
21	H08	Laparoskopische Cholezystektomie (Entfernung der Gallenblase durch Bauchspiegelung)	122
22	F71	Nicht schwere kardiale Arrhythmie und Erregungsleitungsstörungen (Leichte Störungen des Herzschlages)	120
23	F67	Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung)	112
24	G09	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien (Eingriffe bei Leisten- oder Schenkelbrüchen außer bei Kindern jünger als 1 Jahr)	110
25	I32	Komplexe Eingriffe an Handgelenk und Hand (Aufwändige Eingriffe an Handgelenk oder Hand)	107
26	G02	Große Eingriffe an Dünn- und Dickdarm (Große operative Eingriffe an Dünn- oder Dickdarm)	106
27	H42	Andere therapeutische ERCP (Andere Eingriffe mittels Spiegelung bei Erkrankungen der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse)	106
28	I69	Knochenkrankheiten und spezifische Arthropathien (Knochenerkrankungen oder spezielle Gelenkerkrankungen)	103
29	G50	Andere Gastroskopie bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei leichten Krankheiten der Verdauungsorgane ggf. mit zusätzlichem Eingriff)	95
30	G07	Appendektomie (Blinddarmentfernung)	95
31	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane (Entzündungen der Speiseröhre, des Magens oder verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane)	90
32	B63	Demenz und andere chronische Störungen der Hirnfunktion (Schwere Hirnleistungsstörungen)	90
33	I20	Eingriffe am Fuß (Eingriffe am Fuß)	83
34	B70	Apoplexie (Schlaganfall oder Hirnblutung)	78
35	J64	Infektion / Entzündung der Haut und Unterhaut (Entzündung der Haut oder Unterhaut)	75
36	N10	Diagnostische Kürettage, Hysteroskopie, Sterilisation, Pertubation (Ausschabung, Gebärmutterspiegelung oder Sterilisation)	75

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fallzahl
37	B80	Andere Kopfverletzungen (Gehirnerschütterung)	74
38	I27	Eingriffe am Weichteilgewebe (Eingriffe am Weichteilgewebe)	73
39	K62	Verschiedene Stoffwechselerkrankungen (Verschiedene Stoffwechselerkrankungen)	72
40	B05	Dekompression bei Karpaltunnelsyndrom (Operativer Entlastung bei einem Nervenengpasssyndrom der Hand (Karpaltunnelsyndrom))	72
41	Q61	Erkrankungen der Erythrozyten (Erkrankungen der roten Blutkörperchen)	71
42	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane (Entzündungen der Atmungsorgane)	70
43	E65	Chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung (Dauerhafte Atemwegserkrankung mit Verengung der Atemwege)	69
44	F08	Große rekonstruktive Gefäßeingriffe ohne Herz-Lungen-Maschine (Große Eingriffe an den Blutgefäßen ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine)	69
45	I66	Andere Erkrankungen des Bindegewebes (Andere Erkrankungen des Bindegewebes)	69
46	J06	Große Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung (Große Eingriffe an der Brustdrüse bei Krebserkrankung)	68
47	I31	Komplexe Eingriffe an Ellenbogengelenk und Unterarm (Aufwändige Eingriffe an Ellenbogengelenk oder Unterarm)	67
48	K60	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	65
49	J13	Kleine Eingriffe an der Mamma außer bei bösartiger Neubildung (Kleine Eingriffe an der Brustdrüse bei gutartigen Erkrankungen)	65
50	O40	Abort mit Dilatation und Kürettage, Aspirationskürettage oder Hysterotomie (Ausschabung bei Fehlgeburt)	64

A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote

Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

- Versorgung aller unfallchirurgischen Krankheitsbilder, insbesondere Frakturen der Extremitäten und der Wirbelsäule, Verletzungen von Muskeln, Sehnen und Bändern, Gelenkverletzungen)
- Versorgung orthopädischer Krankheitsbilder wie Verschleißschäden an Gelenken und Fehlstellungen der Extremitäten; besonderer Schwerpunkt: künstlicher Gelenkersatz an Hüft- und Kniegelenk unter Verwendung eines CT-freien Computer-Navigationssystems
- Operative und nichtoperative Behandlung akuter und chronischer Rückenbeschwerden
- Beteiligung am Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherungsträger

Allgemein-Chirurgie

- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Magen-Darm-Traktes, insbesondere des Dickdarms
- Endoskopische Dickdarmchirurgie
- Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des venösen und arteriellen Systems inklusive angiologischer, angiografischer und gefäßchirurgischer Therapie

Plastische- und Handchirurgie

- Brustchirurgie im Rahmen des Brustzentrums
- Entfernung von tumorösen Hautveränderungen mit unter Umständen Rekonstruktion dann fehlender Hautareale
- Korrektur erworbener störender Veränderungen wie Narben, Verbrennungs- und Bestrahlungsfolgen, Korrektur von Haut-, Unterhaut- und Muskeldefekten nach Unfall und bei Dekubitus
- Akutversorgung von Handverletzungen, Korrektur von Verletzungsfolgen, Behandlung von chronischen Schmerzen und Funktionsbehinderungen der Hand
- Behandlung von Rheumahänden

Innere Medizin

- Fachbereichsübergreifende (interdisziplinäre) diagnostische und operative Versorgung (Innere Medizin und Viszeralchirurgie) von Erkrankungen der Bauchorgane (Magen-Darm-Trakt) einschließlich bösartiger Neubildungen mit ambulanter Chemotherapie im Krankenhaus (Magen-Darm-Zentrum)
- Gastroenterologie
- Diagnostik und Therapie von Herzerkrankungen und Herzrhythmusstörungen inklusive Herzschrittmacherimplantationen
- Rheumatologie
- Gefäßerkrankungen, Schlaganfallbehandlung

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- Kooperatives Brustzentrum: Diagnostik, Operation und ambulante Chemotherapie bei bösartiger Erkrankung der weiblichen Brust in enger Zusammenarbeit mit der im Hause befindlichen Abteilung für wiederherstellende (plastische) Chirurgie und den niedergelassenen Ärzten
- Urogynäkologie mit der Möglichkeit, Funktionsstörungen im Bereich des weiblichen Beckenbodens, die Inkontinenz (Unvermögen Urin zu halten) verursachen, differenziert zu betrachten und individuell zu behandeln
- Familienorientiertes Geburtszentrum mit allen Möglichkeiten moderner medizinischer und alternativer Gebärmethoden

Anästhesie

- Anästhesiologische Versorgung aller operativen Patienten des Krankenhauses (Vollnarkosen, Teilnarkose in Form von Regionalanästhesien, Standby / Überwachungen) sowie Narkosen bei verschiedenen Interventionen der Inneren Abteilung
- Postoperative Schmerztherapie der Patienten
- Intensivtherapeutische Behandlung der Patienten

Für sämtliche Fachabteilungen werden im Rahmen des „Patientenforums“ ca. 24 regelmäßige Patienteninformationsveranstaltungen von Chef- und Oberärzten zum Teil in Kooperation mit niedergelassenen Ärzten angeboten. (Veranstaltungskalender unter www.marien-kh.de)

A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallbehandlungen (24 Stunden Dienst)

Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

- Zulassung für die durchgangsärztliche Behandlung von Patienten, die während der Berufsausübung oder im Rahmen des Schulbesuches verunfallt sind
- Beteiligung am Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherungsträger
- Ermächtigung an der vertragsärztlichen Versorgung
- ambulanten Operationen nach § 115 b SGB V
- Metallentfernungen (Osteosynthesematerial)
- Ambulante Arthroskopien (Spiegelungen) von Knie-, Schulter-, Ellenbogen- und Sprunggelenk
- Osteosynthesen (Knochenwiederherstellung durch Fremdmaterial) von Frakturen an kleinen Knochen
- Naht von Bandverletzungen an Extremitäten
- Denervierungen und Behandlung von Nervenkompressionssyndromen an Extremitäten
- Ausschneidung von kleinen Weichteilgeschwülsten und erkrankten Schleimbeuteln am Bewegungsapparat
- Notfallversorgung von kleinen und mittleren Verletzungen, sowie von akuten Erkrankungen im Bereich des Bewegungsapparates
- Konservative Frakturbehandlung

Allgemein-Chirurgie

- ambulante Ermächtigung im Bereich der Gefäßchirurgie
- Ambulanten Operationen der Allgemeinen Chirurgie nach § 115 b SGB V
- Angiologie

Plastische und Handchirurgie

- Der leitende Arzt Dr. med. Peter Huber hat die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung und Durchführung ambulanter Operationen

Innere Medizin

- Dickdarmspiegelungen (Koloskopien)
- Magenspiegelungen (Gastroskopien)
- Endoskopische Darstellung und Therapie der Gallenweg und der Bauchspeicheldrüse (ERCP)
- Herzschrittmacherkontrollen
- Untersuchungen der Gefäße (angiologische Untersuchungen)
- Notfallambulanz

Frauenheilkunde

Brustbehandlungen

- Gewebeentnahmen (Brustbiopsien)
 - Ultraschalluntersuchungen
 - Chemotherapien
 - Brustkrebssprechstunden (Senologie)
-
- gynäkologische Notfallbehandlungen (24 Stunden Dienst)
 - Sämtliche Eingriffe, die im Katalog ambulant durchführbarer Operationen und Leistungen nach § 115 b SGB V aufgeführt sind
 - Kürettagen (Ausschabungen de Gebärmutter)
 - Koniatioon (Entfernung von Gewebe des Gebärmutterhalses)
 - Diagnostische und therapeutische Laparoskopien (Bauchspiegelungen)
 - Spiegelung der Gebärmutter
 - Prüfung der Eileiter auf Durchgängigkeit
 - Operationen von Fehlgeburten (Aborte)
 - Operative Eingriffe im Vulva- und Vaginalbereich (z.B. Bartholinische Zyste oder Abszess, Vaginalcysten, Scheidenseptum)
 - Entfernung von Polypen, Fremdkörpern (Spirale) oder sonstigen auffälligen Befunden in der Gebärmutter z.B. bei Blutungsstörungen

- Laparoskopische Tubensterilisation
- Sprechstunden zur Urogynäkologie (Funktionsstörungen im Bereich des weiblichen Beckenbodens, die Inkontinenz (Unvermögen Urin zu halten) verursachen, werden differenziert betrachtet und individuell behandelt)

Geburtshilfe

- Pränatal-Sprechstunde
- Apparative Überwachung in der Schwangerschaft (CTG, Ultraschall, Doppler)
- Behandlung geburtshilflicher Notfälle
- Untersuchungen im Rahmen von Risikoschwangerschaften
- Amniocentese (genetische Untersuchung)
- Ultraschalluntersuchungen:
 - Fetometrie (Wachstumsbestimmung)
 - Dopplersonographie (Blutflussmessung)
- Geburtsplanung
- Ambulante Geburt

Anästhesie

- Anästhesiologische Versorgung aller ambulanten operativen Eingriffe (Vollnarkosen, Teilnarkosen in Form von Regionalanästhesien, Standby / Überwachungen) sowie Narkosen bei verschiedenen Interventionen der Inneren Abteilung
- Präoperative Untersuchung und Evaluierung der Patienten
- Postoperative Überwachung und postoperative Schmerztherapie der Patienten
- Durchführung der Eigenblutspende für die Patienten des Krankenhauses

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

- Adenotomien (Rachenmandelentfernung)
- Tonsillektomien (Gaumenmandelentfernung)
- Operationen an der Nasenscheidewand, den Nasenmuscheln und den Nasennebenhöhlen zur Verbesserung der Atmung
- Mittelohroperationen (z.B. Paukendrainagen)

- Behandlung von Hörstürzen mit Tinnitus (chronischer Hörgeräusche) und Schwindel
- Parazentesen (Einschneiden des Trommelfells) und Paukendrainagen

A-2.0 Abteilungen mit Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Abteilung Allgemeine Chirurgie / Unfall-Chirurgie Chefarzt Dr. med. Walter Vosberg

A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten

A-2.1.1 Apparative Ausstattung

Apparative Ausstattung	Vorhanden		Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Computertomografie (CT)	X		X*	
Magnetresonanztomographie (MRT)	X		X*	
Herzkatheterlabor (Rechtsherz)	X		X	
Szintigraphie	X		X*	
Positronenemissionstomographie (PET)		X		
Elektroenzephalogramm (EEG)	X		X	
Angiographie	X		X	
Schlaflabor		X		
EKG / Langzeit-EKG	X		X	
Sonographie	X		X	
Gefäßduplex	X		X	
Herzecho und TEE	X		X	
Bronchoskopie und TBB	X		X	
Bronchographie	X		X	
Langzeit RR	X		X	
PH-Metrie	X		X	
Gastroskopie	X		X	
ERCP und Papillotomie	X		X	
Belastungs-EKG	X		X	
Schrittmacherprogrammierung	X		X	

Apparative Ausstattung	Vorhanden		Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Laparoskopie	X		X	
Digitale Radiologie	X		X	
Lungenfunktion	X		X	
Urodynamischer Messplatz	X		X	
Duplexsonographie	X		X	
Dopplersonographie	X		X	
Lichtreflexionsrheographie	X		X	
Endosonographie des Enddarms	X		X	
Transanale endoskopische Mikrochirurgie	X		X	
Trivex-Krampfaderchirurgiegeräte	X		X	
Operationsmikroskop	X		X	
CO 2 – Laser	X		X	
Arthroskopieturm für Handoperationen und zur Spiegelung von Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie-, und Sprunggelenk	X		X	
Invasive Beatmungsgeräte	X		X	
Nichtinvasive Beatmungsgeräte	X		X	
Schnelltransfusionsgerät	X		X	
Geräte zur Nierenersatztherapie	X		X	
Geräte zur intraoperativen Blutaufbereitung	X		X	
Mammographie*	X			X
Labordiagnostik	X		X	
Röntgen-Durchleuchtung inkl. Angiographie und Myelographie in digitaler Technik	X		X	

Apparative Ausstattung	Vorhanden		Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Bildwandler	X		X	
CT-freie Computernavigation zur Implantation von künstlichen Hüft- und Kniegelenken	X		X	
Holmium-YAG- Lasergerät für arthroskopische Gelenkoperationen und Bandscheibenbehandlung	X		X	
motorisierte Bewegungsschienen zur postoperativen Bewegungstherapie und Thromboseprophylaxe an Extremitäten	X		X	
mechanische Thromboseprophylaxe mit elektronisch gesteuerten Druckmanschetten an Extremitäten	X		X	
Apparatur zur vibrationsassistierten Fettabsaugung	X		X	
elektronisch kontrolliertes Therapie-Laufband	X		X	

*in Kooperation mit den niedergelassenen Radiologen Drs. Müller, Meyer, Dablé (Praxis im Krankenhaus)

A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

Therapeutische Möglichkeiten	Vorhanden	
	Ja	Nein
Physiotherapie	X	
Dialyse	X	
Logopädie	X	
Ergotherapie	X	
Schmerztherapie	X	
Eigenblutspende	X	
Gruppenpsychotherapie		X
Einzelpsychotherapie		X
Thrombolyse	X	
Bestrahlung		X
Chemotherapie	X	
Interventionelle Endoskopie	X	
Schrittmachertherapie	X	
Infusionstherapie	X	
Hämodilatation	X	
Bronchographie	X	
Substitutionstherapien	X	
Drainagen (Pleura/Peritoneum)	X	
Herzrythmustherapie	X	
Schlaganfallbehandlung	X	
Postoperative Schmerztherapie	X	
Tumorschmerztherapie	X	

Therapeutische Möglichkeiten	Vorhanden	
	Ja	Nein
Kontinuierliche Nierenersatzverfahren (CVVH-kontinuierliche Hämofiltration)	X	

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Name der Fachabteilung: INNERE MEDIZIN (0100)
--

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Behandlung sämtlicher Erkrankungen im Gebiete der Inneren Medizin:
 - Magen-Darm-Erkrankungen (Gastroenterologie)
 - Erkrankungen der Leber (Hepatologie)
 - Erkrankungen des Herzens (Kardiologie)
 - Erkrankungen der Gefäße (Angiologie)
 - Erkrankungen der Lunge- und Lungenwege (Pulmonologie)
 - Rheumatologie
 - Diabetologie
 - Erkrankungen an bösartigen Tumoren (Onkologie)
 - Palliativmedizin (schmerzlindernde Medizin)
 - Infektionskrankheiten
 - Urologische Erkrankungen
 - Schlaganfallbehandlung auf einer gesonderten Station
 - Knochenmarkdiagnostik
- Internistische Intensivmedizin
- 24 Stunden Notfallversorgung mit Teilnahme am Notarztdienst

Neurologische Erkrankungen werden gemeinsam mit 3 niedergelassenen Fachärzten für Neurologie und Psychiatrie betreut, die Ihre Praxis am Krankenhaus haben. Therapieschwerpunkte in der Zusammenarbeit sind Schlaganfälle und Depressionen.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- 24 Stunden Notfallversorgung
- Internistische Intensivmedizin
- Gastroenterologie mit digitaler Endoskopie
- Kardiologie (u.a. Schrittmacherimplantationen)

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Gastroenterologische Ambulanz
- Schrittmacherambulanz
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Selbsthilfegruppen

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	G49	Koloskopie und Gastroskopie, ein Belegungstag (Magen- oder Darmspiegelung, ein Belegungstag)	382
2	G48	Koloskopie (Darmspiegelung)	278
3	G47	Andere Gastroskopie bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane)	173
4	F62	Herzinsuffizienz und Schock (Herzschwäche oder Kreislaufchock)	161
5	F71	Nicht schwere kardiale Arrhythmie und Erregungsleitungsstörungen (Leichte Störungen des Herzschlages)	120
6	F67	Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung)	111
7	H42	Andere therapeutische ERCP (Andere Eingriffe mittels Spiegelung bei Erkrankungen der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse)	106
8	G50	Andere Gastroskopie bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (Andere Magenspiegelung bei leichten Krankheiten der Verdauungsorgane ggf. mit zusätzlichem Eingriff)	95
9	B63	Demenz und andere chronische Störungen der Hirnfunktion (Schwere Hirnleistungsstörungen)	90
10	I69	Knochenkrankheiten und spezifische Arthropathien (Knochenerkrankungen oder spezielle Gelenkerkrankungen)	88
11	B70	Apoplexie (Schlaganfall oder Hirnblutung)	78

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
12	Q61	Erkrankungen der Erythrozyten (Erkrankungen der roten Blutkörperchen)	70
13	K62	Verschiedene Stoffwechselerkrankungen (Verschiedene Stoffwechselerkrankungen)	70
14	E65	Chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung (Dauerhafte Atemwegserkrankung mit Verengung der Atemwege)	69
15	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane (Entzündungen der Atmungsorgane)	69
16	I66	Andere Erkrankungen des Bindegewebes (Andere Erkrankungen des Bindegewebes)	69
17	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane (Entzündungen der Speiseröhre, des Magens oder verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane)	68
18	F66	Koronararteriosklerose (Herzkranzgefäßverkalkung)	58
19	B69	Transitorische ischämische Attacke (TIA) und extrakranielle Gefäßverschlüsse (Vorübergehende Durchblutungsstörung des Gehirns sowie Verengungen der hirnversorgenden Blutgefäße)	57
20	K60	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	50
21	R65	Hämatologische und solide Neubildungen, ein Belegungstag (Blut- oder Geschwulsterkrankungen, ein Belegungstag)	49
22	U63	Schwere affektive Störungen (Schwere Gemütskrankungen)	49
23	F60	Kreislaufferkrankungen mit akutem Myokardinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik (Herzinfarkt ohne Herzkatheteruntersuchung)	48
24	E69	Bronchitis und Asthma bronchiale (Entzündung oder Verengung der Atemwege)	46
25	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (Erkrankungen oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich ohne Operation)	43
26	L60	Niereninsuffizienz (Einschränkung der Nierenfunktion)	40

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
27	B76	Anfälle (Krampfanfälle)	38
28	R62	Andere hämatologische und solide Neubildungen (Andere Blut- oder Geschwulsterkrankungen)	36
29	F12	Implantation eines Herzschrittmachers, Einkammersystem (Einpflanzung eines Herzschrittmachers mit einer Sonde)	35
30	H08	Laparoskopische Cholezystektomie (Entfernung der Gallenblase durch Bauchspiegelung)	34

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	I50	153	Herzinsuffizienz (Herschwäche)
2	K57	123	Divertikulose des Darmes (Ausstülpungen der Darmwand (Divertikelkrankheit))
3	I10	108	Essentielle (primäre) Hypertonie (Bluthochdruckerkrankung ohne Ursache)
4	K92	105	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems (Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane)
5	I48	105	Vorhofflattern und Vorhofflimmern (Herzrhythmusstörung mit zu schnellem Schlag der Herzvorhöfe)
6	K29	96	Gastritis und Duodenitis (Entzündung der Magenschleimhaut oder des Zwölffingerdarmes)
7	R10	79	Bauch- und Beckenschmerzen (Bauch- oder Beckenschmerzen)
8	K80	77	Cholelithiasis (Gallenblasenstein)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
9	Z03	77	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen (Ärztliche Beobachtung oder Beurteilung von Verdachtsfällen)
10	K63	73	Sonstige Krankheiten des Darmes (Sonstige Krankheiten des Darmes)
11	F10	65	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (Psychische oder Verhaltensstörungen durch Alkohol)
12	E86	63	Volumenmangel (Flüssigkeitsmangel)
13	J44	61	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit (Dauerhafte Atemwegserkrankung mit Verengung der Atemwege)
14	K25	60	Ulcus ventriculi (Magengeschwür)
15	K21	59	Gastroösophageale Refluxkrankheit (Sodbrennen durch krankhaftes Zurückfließen von saurem Magensaft in die Speiseröhre)
16	I20	58	Angina pectoris (Herzschmerzen oder drohender Herzinfarkt)
17	J18	58	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (Lungenentzündung, Erreger nicht näher bezeichnet)
18	G45	54	Zerebrale transitorische ischämische Attacken und verwandte Syndrome (Vorübergehende Durchblutungsstörung im Gehirn oder verwandte Syndrome)
19	E11	53	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes] (Alterszuckerkrankheit)
20	K52	52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis (Nicht durch Krankheitserreger bedingte Magen-Darm- oder Dickdarmentzündung)
21	I63	51	Hirnfarkt (Hirnfarkt)
22	M06	51	Sonstige chronische Polyarthritits (Sonstige chronische Gelenkentzündung)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
23	A09	51	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (Durchfall oder Magen-Darmentzündungen, vermutlich durch Krankheitserreger)
24	I21	49	Akuter Myokardinfarkt (Herzinfarkt)
25	I67	48	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten (Sonstige Krankheiten der Gehirngefäße)
26	F32	44	Depressive Episode (Depressive Störung)
27	K85	37	Akute Pankreatitis (Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse)
28	N18	32	Chronische Niereninsuffizienz (Dauerhafte Nierenschwäche)
29	C78	31	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane (Krebserkrankung mit Tochtergeschwülsten an den Atmungs- oder Verdauungsorganen)
30	K26	31	Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür)
31	J20	31	Akute Bronchitis (Akute Entzündung der Bronchien)

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	1-632	1368	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie (Magenspiegelung einschl. des Zwölffingerdarmes zur Untersuchung)
2	1-650	1123	Diagnostische Koloskopie (Spiegelung des Dickdarmes zur Untersuchung)
3	1-440	1093	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas (Gewebeentnahme mittels Spiegelung am oberen Verdauungstrakt, den Gallengängen oder der Bauchspeicheldrüse)
4	1-642	237	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege (Röntgendarstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsenwege mittels Spiegelung)
5	8-854	173	Hämodialyse (Blutwäsche)
6	5-452	144	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes (Entfernung von erkranktem Gewebe am Dickdarm)
7	1-620	83	Diagnostische Tracheobronchoskopie (Spiegelung der Atemwege zur Untersuchung)
8	1-424	82	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark (Gewebeentnahme ohne Einschnitt vom Knochenmark)
9	1-444	70	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt (Gewebeentnahme mittels Spiegelung am unteren Verdauungstrakt)
10	1-651	57	Diagnostische Sigmoidoskopie (Spiegelung des S-förmigen Dickdarmes zur Untersuchung)
11	1-641	49	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege (Röntgendarstellung der Bauchspeicheldrüsenwege mittels Spiegelung)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
12	5-513	48	Endoskopische Operationen an den Gallengängen (Eingriffe an den Gallengängen mittels Spiegelung)
13	5-377	46	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators (Einpflanzen eines Herzschrittmachers oder Elektroschockgerätes)
14	5-429	34	Andere Operationen am Ösophagus (Andere Operationen an der Speiseröhre)
15	5-482	33	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums (Entfernung von erkranktem Gewebe am Mastdarm durch Zugang über den After)
16	1-640	33	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege (Röntgendarstellung der Gallenwege mittels Spiegelung)
17	1-430	22	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen (Gewebeentnahme mittels Spiegelung an den Atmungsorganen)
18	5-449	20	Andere Operationen am Magen (Andere Operationen am Magen)
19	8-640	19	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus (Von außen gegebener Stromstoß zur Wiederherstellung der regelmäßigen Herztätigkeit)
20	5-378	18	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators (Entfernung, Wechsel oder Korrektur eines Herzschrittmachers oder Elektroschockgerätes)
21	8-153	16	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle (Hohlnadeleinführung an der Bauchhöhle zur Therapie)
22	5-433	15	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens (Entfernung von erkranktem Gewebe des Magens)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
23	5-431	15	Gastrostomie (Operative Eröffnung des Magens)
24	8-152	14	Therapeutische perkutane Punktion des Thorax (Hohlnadeleinführung am Brustkorb zur Therapie)
25	5-469	14	Andere Operationen am Darm (Andere Operationen am Darm)
26	8-771	14	Kardiale Reanimation (Wiederbelebung)
27	3-052	13	Transösophageale Echokardiographie [TEE] (Ultraschall des Herzens durch die Speiseröhre)
28	1-631	12	Diagnostische Ösophagogastroskopie (Spiegelung von Speiseröhre und Magen zur Untersuchung)
29	1-654	10	Diagnostische Rektoskopie (Spiegelung des Mastdarmes zur Untersuchung)
30	1-844	8	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle (Gewebeentnahme aus der Brustfellhöhle durch die Haut mittels Hohlnadeleinlage, zur Untersuchung)
31	3-05d	8	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane (Innere Ultraschalluntersuchung der weiblichen Geschlechtsorgane)
32	1-652	8	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma (Diagnostische Spiegelung des Darmes über einen künstlichen Darmausgang)
33	8-855	8	Hämodiafiltration (Blutwäsche)

B-1.1 Name der Fachabteilung: ALLGEMEINE CHIRURGIE (1500)
--

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

- Hüft- und Kniegelenksendoprothetik
- Versorgung aller Unfallverletzungen, die sich auf den Bewegungsapparat, den Brustkorb und den Bauchraum beziehen, sowie Versorgung von Verletzungen im Bereich der Gefäße und von peripheren Nervenbahnen.
- Operative und konservative Behandlung von degenerativen, entzündlichen oder angeborenen Schäden an großen, mittleren und kleinen Gelenken inklusive künstlicher Gelenkersatzchirurgie.
- Behandlung von Folgeschäden an Gelenken und Gliedmaßen nach Unfallverletzungen, Rekonstruktion von Band- und Kapselstrukturen an Gelenken.
- Achsenkorrektur von Extremitäten bei angeborenen oder erworbenen Fehlstellungen, Rekonstruktion von Knorpeldefekten inkl. Knorpel-Knochen-Transplantation und autologer Knorpelzell-Transplantation.
- Arthroskopische Operationen an großen und mittleren Gelenken bei Verletzungsschäden oder Verschleißkrankheiten.
- Konservative und operative Behandlung von Verschleißschäden der Wirbelsäule inkl. Bandscheibenchirurgie und stabilisierenden Eingriffen mit Achsenkorrektur und Behandlung von Spinalkanalstenosen.
- Minimalinvasive Eingriffe zur Stabilisierung von frischen und veralteten Wirbelbrüchen mit Ballondilatation.
- Operative Behandlung von Knochen- und Weichteiltumoren am Bewegungsapparat.

Allgemein-Chirurgie

- Eingeweidechirurgie
- Chirurgie der Brüche
- Schilddrüsenchirurgie
- Dickdarmchirurgie
- Minimalinvasive Chirurgie des Bauchraumes inklusive Darmresektionen
- Antirefluxchirurgie der Speiseröhre
- Transanale endoskopische Mikrochirurgie

- Enddarmchirurgie
- Rekonstruktive Arterien und Venenchirurgie inklusive endovaskulärer Maßnahmen
- Rekonstruktive Venenchirurgie
- Krampfaderchirurgie inkl. Trivex-Methode und endoskopischer Perforansdissektion
Dialyseshuntchirurgie
- Port- und Dialysekatheterimplantationen

Plastische- und Handchirurgie

- Brustchirurgie
 - Brustrekonstruktionen während und nach Brustkrebsoperationen im Rahmen des **Brustzentrums** gemeinsam mit den Gynäkologen
 - Aufbau von zu kleinen Brüsten (Mikromastie)
 - Korrektur von Brustasymmetrien oder anderer Fehlbildungen der weiblichen Brust
 - Verkleinerung von übergroßen Brüsten bei Frauen
 - Beseitigung von weiblichen Brustformen bei Männern (Gynäkomastie)
- Korrektur angeborener Fehlbildungen wie z. B. abstehende Ohren, fehlende Ausformungen der weiblichen Brust sowie zusammengewachsene Finger
- Entfernung von tumorösen Hautveränderungen mit unter Umständen Rekonstruktion dann fehlender Hautareale
- Korrektur überhängender Hautfalten nach Gewichtsabnahme wie z. B. bei „Unterbauchfetttschürzen“
- Korrektur erworbener störender Veränderungen wie Narben, Verbrennungs- und Bestrahlungsfolgen, Korrektur von Haut-, Unterhaut- und Muskeldefekten nach Unfall und bei Dekubitus
- Behandlung von Geschwüren des Unterschenkels („offene Beine“)
- Akutversorgung von Handverletzungen, Korrektur von Verletzungsfolgen, Behandlung von chronischen Schmerzen und Funktionsbehinderungen der Hand
- Mikrochirurgische Versorgung peripherer Nervenverletzungen
- Denervierungen und Behandlung peripherer Nervenkompressionssyndrome
- Befreiung von Nervenkompression wie bei Karpaltunnelsyndrom, Supinatorlogensyndrom und Ellenrindensyndrom

- Diagnostik und Therapie von Gelenkerkrankungen durch Gelenkspiegelung (Arthroskopie) an Handgelenk, Handwurzelgelenken und Fingergelenken
- Gesamte Rheumachirurgie der Hand bei entzündlichen rheumatischen Erkrankungen als auch bei Verschleißerkrankungen (Arthrosen)

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

- Versorgung von Unfallverletzungen
- arthroskopische Gelenkchirurgie
- Knie – und Hüftgelenksendoprothetik (künstlicher Gelenkersatz) mittels Computernavigation

Allgemein-Chirurgie

- Dickdarmchirurgie
- Schilddrüsenchirurgie
- Bruchchirurgie
- Gefäßchirurgie
- Dialyseshuntchirurgie

Plastische Chirurgie und Handchirurgie

- Brustrekonstruktionen während und nach Brustkrebsoperationen in Zusammenarbeit mit den Gynäkologen unseres Hauses
- Aufbau von zu kleinen Brüsten (Mikromastie)
- Korrektur von Brustasymmetrien oder anderer Fehlbildungen der weiblichen Brust
- Verkleinerung von übergroßen Brüsten bei Frauen
- Beseitigung von weiblichen Brustformen bei Männern (Gynäkomastie)
- Behandlung der Dupuytren `schen Erkrankung (Fingerverkrümmung)
- Beseitigung schmerzhafter Sehnenscheidenengen und Sehnenscheidenentzündungen
- Entfernung von Geschwulsten (Tumoren)

- Befreiung von Nervenkompression wie bei Karpaltunnelsyndrom, Supinatorlogensyndrom und Ellenrinnensyndrom
- Diagnostik und Therapie von Gelenkerkrankungen durch Gelenkspiegelung (Arthroskopie) an Handgelenk, Handwurzelgelenken und Fingergelenken
- Gesamte Rheumachirurgie der Hand bei entzündlichen rheumatischen Erkrankungen als auch bei Verschleißerkrankungen in Zusammenarbeit mit dem Rheumatologen unseres Hauses

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

- Operative Behandlung von Spätfolgen von Unfallverletzungen, angeborenen und sonstigen erworbenen Schäden am Bewegungsapparat inkl. der Folgeschäden von rheumatischen Erkrankungen
- Behandlung von akuten und chronischen Wirbelsäulenbeschwerden
- Rehabilitationsmaßnahmen nach Frakturversorgung oder Endoprothetik

Plastische Chirurgie und Handchirurgie

Ästhetische Chirurgie mit dem nachfolgenden Leistungsspektrum:

- Fettabsaugung und Hautstraffung
- Beseitigung überhängender Hautpartien an Oberarmen, Bauch, Gesäß und Oberschenkel
- Brustverkleinerung und Bruststraffung
- Brustvergrößerung
- Korrektur eingezogener Brustwarzen
- Korrektur störender Faltenbildung des Gesichts und Halses
- Ober- und Unterlidstraffung
- Korrektur abstehender Ohren
- Korrektur der Nasenform

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	I18	Andere Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm (Eingriffe am Kniegelenk, Ellenbogengelenk oder Unterarm)	327
2	I04	Ersatz des Kniegelenkes und Replantation am Kniegelenk (Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks)	234
3	I03	Eingriffe am Hüftgelenk (Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks oder Wiederholungseingriff bei künstlichem Hüftgelenk)	198
4	I13	Eingriffe an Humerus, Tibia, Fibula und Sprunggelenk (Eingriffe an Oberarm, Schienbein, Wadenbein oder Sprunggelenk)	132
5	K10	Andere Eingriffe an Schilddrüse, Nebenschilddrüse und Ductus thyreoglossus außer bei bösartiger Neubildung (Andere Eingriffe an Schilddrüse, Nebenschilddrüse bei gutartigen Erkrankungen)	127
6	F20	Unterbindung und Stripping von Venen (Unterbindung oder Entfernung von Krampfadern)	122
7	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (Erkrankungen oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich ohne Operation)	119
8	G09	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien (Eingriffe bei Leisten- oder Schenkelbrüchen außer bei Kindern jünger als 1 Jahr)	109
9	I32	Komplexe Eingriffe an Handgelenk und Hand (Aufwändige Eingriffe an Handgelenk oder Hand)	107
10	G02	Große Eingriffe an Dünn- und Dickdarm (Große operative Eingriffe an Dünn- oder Dickdarm)	103
11	G07	Appendektomie (Blinddarmentfernung)	91
12	H08	Laparoskopische Cholezystektomie (Entfernung der Gallenblase durch Bauchspiegelung)	88
13	I20	Eingriffe am Fuß (Eingriffe am Fuß)	83

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
14	B80	Andere Kopfverletzungen (Gehirnerschütterung)	73
15	I27	Eingriffe am Weichteilgewebe (Eingriffe am Weichteilgewebe)	72
16	B05	Dekompression bei Karpaltunnelsyndrom (Operativer Entlastung bei einem Nervenengpasssyndrom der Hand (Karpaltunnelsyndrom))	72
17	I31	Komplexe Eingriffe an Ellenbogengelenk und Unterarm (Aufwändige Eingriffe an Ellenbogengelenk oder Unterarm)	67
18	F08	Große rekonstruktive Gefäßeingriffe ohne Herz- Lungen-Maschine (Große Eingriffe an den Blutgefäßen ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine)	67
19	J64	Infektion / Entzündung der Haut und Unterhaut (Entzündung der Haut oder Unterhaut)	63
20	I26	Andere Eingriffe an Handgelenk und Hand (Andere Eingriffe an Handgelenk oder Hand)	59
21	I16	Andere Eingriffe am Schultergelenk (Andere Eingriffe am Schultergelenk)	59
22	I08	Andere Eingriffe an Hüftgelenk und Femur (Eingriffe an Hüftgelenk oder Femur)	56
23	G08	Eingriffe bei Bauchwandhernien, Nabelhernien und anderen Hernien, Alter > 0 Jahre (Eingriffe bei Bauchwand-, Nabel- oder anderen Brüchen außer bei Kindern jünger als 1 Jahr)	54
24	K01	Verschiedene Eingriffe bei Diabetes mellitus mit Komplikationen (Verschiedene operative Eingriffe bei Folgeerkrankungen der Zuckerkrankheit)	53
25	F63	Venenthrombose (Blutgerinnsel in den Venen)	49
26	I23	Lokale Exzision und Entfernung von Osteosynthesematerial außer an Hüftgelenk und Femur (Materialentfernung nach Knochenoperationen außer an Hüftgelenk und Oberschenkelknochen)	45
27	G01	Rektumresektion ((Teil-) Entfernung des Mastdarms)	36

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
28	F14	Gefäßeingriffe außer große rekonstruktive Eingriffe ohne Herz-Lungen-Maschine (Kleine Eingriffe an den Blutgefäßen ohne Einsatz der Herz-Lungen-Maschine)	35
29	G66	Abdominalschmerz oder mesenteriale Lymphadenitis (Bauchschmerzen oder Entzündung der Lymphknoten im Bauchraum)	34
30	J08	Andere Hauttransplantation und / oder Debridement (Andere Hautverpflanzung oder operative Wundreinigung)	34
31	J65	Verletzung der Haut, Unterhaut und Mamma (Verletzung der Haut, Unterhaut oder Brustdrüse)	34

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	M17	297	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes] (Verschleiß des Kniegelenkes)
2	M23	190	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement] (Schädigung des inneren Kniegelenkes)
3	M16	166	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes] (Verschleiß des Hüftgelenkes)
4	I83	119	Varizen der unteren Extremitäten (Krampfadern der Beine)
5	E04	111	Sonstige nichttoxische Struma (Sonstige Schilddrüsenvergrößerung)
6	K40	106	Hernia inguinalis (Leistenbruch)
7	K80	104	Cholelithiasis (Gallenblasenstein)
8	E11	98	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes] (Alterszuckerkrankheit)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
9	T84	98	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate (Komplikationen durch künstliche Gelenke)
10	K35	90	Akute Appendizitis (Akute Blinddarmentzündung)
11	S52	85	Fraktur des Unterarmes (Brüche des Unterarmes)
12	G56	82	Mononeuropathien der oberen Extremität (Einzelne Nervenschädigung der oberen Gliedmaßen)
13	S82	77	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes (Bruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes)
14	S06	74	Intrakranielle Verletzung (Gehirnverletzung)
15	I70	70	Atherosklerose (Gefäßverengung)
16	S72	68	Fraktur des Femurs (Bruch des Oberschenkelknochens)
17	M75	65	Schulterläsionen (Schädigung der Schulter)
18	M20	61	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen (Sonstige Gelenkkrankheiten)
19	M54	56	Rückenschmerzen (Rückenschmerzen)
20	S42	54	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes (Bruch im Bereich der Schulter oder des Oberarmes)
21	M72	54	Fibromatosen (Bindegewebswucherungen)
22	I80	52	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis (Blutgerinnselbildung in den Venen, Venenentzündung)
23	M19	50	Sonstige Arthrose (Sonstiger Gelenkverschleiß)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
24	S62	49	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand (Bruch im Bereich des Handgelenkes oder der Hand)
25	K57	46	Divertikulose des Darmes (Ausstülpungen der Darmwand (Divertikelkrankheit))
26	C18	43	Bösartige Neubildung des Kolons (Krebserkrankung des Dickdarmes)
27	S83	42	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes (Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes oder von Bändern des Kniegelenkes)
28	M51	41	Sonstige Bandscheibenschäden (Sonstige Bandscheibenschäden)
29	C20	39	Bösartige Neubildung des Rektums (Mastdarmkrebs)
30	L03	38	Phlegmone (Weichteilentzündung)

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	5-812	540	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken (Operation am Gelenkknorpel oder an den Menisken mittels Spiegelung)
2	8-831	540	Legen, Wechsel und Entfernung eines Katheters in zentralvenöse Gefäße (Legen, Wechsel oder Entfernung eines Katheters in eine zentrale Vene)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
3	5-822	217	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk (Einbau eines künstlichen Kniegelenkes)
4	5-385	201	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen (Operationen bei Krampfadern)
5	5-820	197	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk (Einbau eines künstlichen Hüftgelenkes)
6	5-810	151	Arthroskopische Gelenkrevision (Gelenktoilette mittels Spiegelung)
7	5-841	150	Operationen an Bändern der Hand (Operationen an Bändern der Hand)
8	5-787	148	Entfernung von Osteosynthesematerial (Entfernung von Fremdmaterial am Knochen)
9	5-893	145	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut (Chirurgische Wundtoilette oder Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut)
10	5-511	144	Cholezystektomie (Gallenblasenentfernung)
11	5-800	131	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes (Offene Gelenkoperation)
12	5-469	128	Andere Operationen am Darm (Andere Operationen am Darm)
13	5-811	126	Arthroskopische Operation an der Synovialis (Operation an der Gelenkinnenhaut mittels Spiegelung)
14	5-788	126	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes (Operationen an Mittelfußknochen oder Zehenknochen)
15	5-530	120	Verschluß einer Hernia inguinalis (Verschluß eines Leistenbruches)
16	5-062	118	Andere partielle Schilddrüsenresektion (Teilweise Schilddrüsenentfernung)
17	5-572	116	Zystostomie (Eröffnung der Harnblase)
18	1-610	115	Diagnostische Laryngoskopie (Spiegelung des Kehlkopfes zur Untersuchung)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
19	5-786	114	Osteosynthese von Knochen (Knochenwiederherstellung durch Fremdmaterial)
20	5-793	113	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens (Offene Einrichtung eines einfachen Knochenbruches im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens)
21	5-455	107	Partielle Resektion des Dickdarmes (Teilweise Entfernung des Dickdarmes)
22	3-607	102	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten (Kontrastmitteluntersuchung der Beinschlagadern)
23	5-794	98	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Osteosynthese (Offene Einrichtung einer Trümmerbruches im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Einbringen von Fremdmaterial)
24	5-470	96	Appendektomie (Blinddarmentfernung)
25	5-056	89	Neurolyse und Dekompression eines Nerven (Entlastung eines Nerven)
26	5-813	88	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes (Operation am Kapselbandapparat des Kniegelenkes mittels Spiegelung)
27	5-895	79	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut (Ausgedehnte Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut)
28	5-780	78	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch (Einschnitt am Knochen)
29	1-654	73	Diagnostische Rektoskopie (Spiegelung des Mastdarmes zur Untersuchung)
30	5-393	69	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen (Anlegen eines Bypass an Blutgefäßen)
31	5-784	65	Knochen transplantation und -transposition (Knochenverpflanzung oder -versetzung)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
32	1-697	60	Diagnostische Arthroskopie (Spiegelung eines Gelenkes zur Untersuchung)
33	5-814	58	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes (Operation am Kapselbandapparat des Schultergelenkes mittels Spiegelung)
34	5-842	51	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger (Operationen an Bindegewebshäuten der Hohlhand oder der Finger)
35	5-865	49	Amputation und Exartikulation Fuß (Amputation eines Fußes)
36	5-845	48	Synovialektomie an der Hand (Entfernung der Gelenkinnenhaut an der Hand)

B-1.1 Name der Fachabteilung: FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE (2400)
--

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:**Frauenheilkunde****Brustchirurgie**

In der Brustchirurgie stehen bei Krebserkrankungen brusterhaltende Operationen im Vordergrund. Hinzu kommen Probeentnahmen, Tumorentfernungen, brustaufbauende Operationen z.B. durch Prothesen-Implantationen.

Onkologie

Individuell angepasste operative Behandlung gynäkologischer Tumoren bis hin zu chemotherapeutischen Verfahren, die ambulant in der onkologischen Tagesklinik durchgeführt werden können.

Klassische Operationsverfahren

- Operationen an der Gebärmutter und den Eierstöcken
- wiederherstellende Operationen des Beckenbodens bei einer Genitalsenkung
- Operationen zur Behandlung des unwillkürlichen Urinabganges nach individueller Diagnostik (Urodynamik)
- Pelviskopie (Bauchspiegelung)
- Hysteroskopie (Gebärmutter Spiegelung)
- Cystoskopie (Blasenspiegelung)
- Rektoskopie (Enddarm Spiegelung)

Besondere Operationsverfahren (Minimal invasive –endoskopische- Eingriffe)

- Prüfung auf Eileiterdurchlässigkeit
- Lösung von Verwachsungen
- Entfernung von Zysten oder Tumoren
- Eingriffe bei Eileiterschwangerschaften
- Diagnostische und operative Gebärmutter Spiegelungen

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Kooperatives Brustzentrum
- Urogynäkologie
- Familienorientierte Geburtshilfe

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Frauenheilkunde

- „Mamma Care“- Seminare als Anleitungskurse für die Selbstuntersuchung der Brust
- Onko-Café als Plattform zum Erfahrungstausch von an Brustkrebs erkrankten Frauen

Geburtshilfe

Regelmäßig finden **Informationsabende** für werdende Eltern an jedem 1. und 3. Montag im Monat um 19 Uhr statt (Treffpunkt vor dem Neugeborenenzimmer). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Geboten werden unter anderem

- ärztliche Vorträge über Schwangerschaft, Geburt und Schmerzbekämpfung
 - Kreißsaalführungen
 - Besichtigungen des Neugeborenenzimmers und der Wochenstation
 - Filme über verschiedene Entbindungsmöglichkeiten (z.B. Wassergeburt)
 - Einführungen in die Homöopathie und Akupunktur
-
- Geburtsvorbereitungskurse
 - Geburtsvorbereitende Akupunktur
 - Hebammensprechstunde
 - Neugeborenensegnung
 - Babyschwimmen
 - Wassergymnastik für Schwangere im eigenen Bewegungsbad
 - Elternschule „Marienkäfer“
 - Geschwisterschule

- Hörtest für Neugeborene
- Stillcafé
- „Baby-Cam“ für Internetfotos der Neugeborenen
- „Baby-Guard“ (Entführungsschutz für Neugeborene)

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	P67	Neugeborenes, Aufnahmegewicht > 2499 g ohne signifikante Prozedur oder Langzeitbeatmung (Neugeborenes, bei Aufnahme schwerer als 2500 Gramm ohne Operation)	519
2	O60	Vaginale Entbindung (Normale Geburt)	372
3	N04	Hysterektomie außer bei bösartiger Neubildung (Entfernung der Gebärmutter bei gutartigen Erkrankungen)	173
4	O01	Sectio caesarea (Kaiserschnitt)	171
5	N07	Andere Eingriffe an Uterus und Adnexen außer bei bösartiger Neubildung (Eingriffe an Gebärmutter oder Eierstöcken bei gutartigen Erkrankungen)	151
6	O65	Andere vorgeburtliche stationäre Aufnahme (Krankhausbehandlung in der Schwangerschaft)	124
7	N10	Diagnostische Kürettage, Hysteroskopie, Sterilisation, Pertubation (Ausschabung, Gebärmutter Spiegelung oder Sterilisation)	75
8	J06	Große Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung (Große Eingriffe an der Brustdrüse bei Krebserkrankung)	65
9	O40	Abort mit Dilatation und Kürettage, Aspirationskürettage oder Hysterotomie (Ausschabung bei Fehlgeburt)	64

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
10	J13	Kleine Eingriffe an der Mamma außer bei bösartiger Neubildung (Kleine Eingriffe an der Brustdrüse bei gutartigen Erkrankungen)	63
11	N09	Andere Eingriffe an Vagina, Zervix und Vulva (Andere Eingriffe an Muttermund, Scheide oder Schamlippen)	54
12	N06	Rekonstruktive Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen (Verschiedene Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen)	47
13	O64	Frustrane Wehen (Wehen ohne nachfolgende Geburt)	33
14	N08	Endoskopische Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen (Eingriffe mittels Spiegelung an den weiblichen Geschlechtsorganen)	31
15	N05	Ovariectomien und komplexe Eingriffe an den Tubae uterinae außer bei bösartiger Neubildung (Entfernung der Eierstöcke oder Eingriffe an den Eileitern bei gutartigen Erkrankungen)	28
16	P60	Neugeborenes, verstorben/verlegt < 5 Tage nach Aufnahme ohne signifikante OR-Prozedur (Neugeborenes, verlegt oder verstorben innerhalb von 4 Tagen)	21
17	O62	Drohender Abort (Drohende Fehlgeburt)	18
18	P66	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 2000 - 2499 g ohne signifikante Prozedur oder Langzeitbeatmung (Neugeborenes, Gewicht bei Geburt bzw. Aufnahme zwischen 2000 und 2499 Gramm)	17
19	N02	Eingriffe an Uterus und Adnexen bei bösartiger Neubildung der Ovarien oder Adnexe (Eingriffe an Gebärmutter oder Eierstöcken bei Krebserkrankung der Eierstöcken)	15
20	J62	Bösartige Neubildungen der Mamma (Krebserkrankung der Brustdrüse)	14
21	N60	Bösartige Neubildung der weiblichen Geschlechtsorgane (Krebserkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane)	13

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
22	N13	Große Eingriffe an Vagina, Zervix und Vulva (Große Eingriffe an Muttermund, Scheide oder Schamlippen)	13
23	J07	Kleine Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung (Kleine Eingriffe an der Brustdrüse bei Krebserkrankung)	12
24	N62	Menstruationsstörungen und andere Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane (Störungen der Regelblutung oder andere Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane)	12
25	N03	Eingriffe an Uterus und Adnexen bei bösartiger Neubildung anderer Organe (Eingriffe an Gebärmutter oder Eierstöcken bei Krebserkrankung anderer Organe)	9
26	J11	Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut und Mamma (Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut oder Brustdrüse)	9
27	O02	Vaginale Entbindung mit komplizierender OR-Prozedur (Normale Geburt mit zusätzlichem Eingriff)	9
28	G12	Andere OR-Prozeduren an den Verdauungsorganen (Andere operative Eingriffe an den Verdauungsorganen)	7
29	J63	Erkrankungen der Mamma außer bösartige Neubildungen (Gutartige Erkrankungen der Brustdrüse)	7
30	O03	Extrauterin gravidität (Bauchhöhlen- oder Eileiterschwangerschaft)	6

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	Z38	536	Lebendgeborene nach dem Geburtsort (Lebendgeborene nach dem Geburtsort)
2	O70	133	Dammriß unter der Geburt (Dammriß unter der Geburt)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
3	D25	117	Leiomyom des Uterus (Gutartige Geschwulst der Gebärmutter)
4	N92	93	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation (Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Regelblutung)
5	C50	87	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] (Krebserkrankung der Brustdrüse)
6	N83	68	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri (Nichtentzündliche Krankheiten des Eierstockes)
7	O63	48	Protrahierte Geburt (Sich in die Länge ziehende Geburt)
8	O42	47	Vorzeitiger Blasensprung (Vorzeitiger Sprung der Fruchtblase)
9	O71	46	Sonstige Verletzungen unter der Geburt (Sonstige Verletzungen unter der Geburt)
10	O80	45	Spontangeburt eines Einlings (Normale Geburt eines Einlings)
11	N81	43	Genitalprolaps bei der Frau (Vorfall der Geschlechtsorgane bei der Frau)
12	O64	40	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten (Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- oder Einstellungsanomalien des Fetus)
13	O68	38	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distreß [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand] (Komplikationen bei Wehen oder Entbindung durch fetalen Gefahrenzustand)
14	O02	38	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte (Sonstige fehlerhafte Befruchtungsprodukte)
15	N60	35	Gutartige Mammadysplasie [Brustdrüsendysplasie] (Gutartige Gewebeveränderungen im Bereich der Brustdrüse)
16	O60	35	Vorzeitige Wehen und Entbindung (Vorzeitige Wehen und Entbindung)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
17	O99	34	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren (Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts verzeichnet sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt oder Wochenbett komplizieren)
18	N39	33	Sonstige Krankheiten des Harnsystems (Sonstige Krankheiten der Harnwege)
19	O34	27	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane (Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane)
20	O48	25	Übertragene Schwangerschaft (Übertragene Schwangerschaft)
21	D27	25	Gutartige Neubildung des Ovars (Gutartige Geschwulst des Eierstocks)
22	O06	24	Nicht näher bezeichneter Abort (nicht näher bezeichnete Fehlgeburt)
23	O36	24	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten (Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus)
24	N87	23	Dysplasie der Cervix uteri (Feingewebliche Fehlbildung im Bereich des Gebärmutterhalses)
25	N84	23	Polyp des weiblichen Genitaltraktes (Schleimhautgeschwulst im Bereich der weiblichen Genitalorgane)
26	D24	22	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] (Gutartige Geschwulst der Brustdrüse)
27	N80	21	Endometriose (ortsfremdes Auftreten von funktionstüchtiger Gebärmutter Schleimhaut im Körper)
28	N95	21	Klimakterische Störungen (Störungen in den Wechseljahren)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
29	O41	20	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute (Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers oder der Eihäute)
30	O20	18	Blutung in der Frühschwangerschaft (Blutung in der Frühschwangerschaft)

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	9-262	554	Postpartale Versorgung des Neugeborenen (Versorgung des Neugeborenen nach der Geburt)
2	3-05d	519	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane (Innere Ultraschalluntersuchung der weiblichen Geschlechtsorgane)
3	9-260	347	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt (Überwachung und Leitung einer normalen Geburt)
4	5-758	206	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriß] (Wiederherstellung nach Dammriß)
5	1-471	202	Biopsie ohne Inzision am Endometrium (Gewebeentnahme an der Gebärmutter Schleimhaut)
6	5-683	192	Uterusexstirpation [Hysterektomie] (Entfernung der Gebärmutter)
7	1-672	175	Diagnostische Hysteroskopie (Spiegelung der Gebärmutter zur Untersuchung)
8	5-870	116	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie (Teilweise (brusterhaltende) Entfernung der Brustdrüse ohne Entfernung von Lymphknoten)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
9	5-651	111	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe (Gewebsentfernung an den Eierstöcken)
10	5-738	95	Episiotomie und Naht (Dammschnitt und Naht)
11	5-690	89	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri] (Ausschabung der Gebärmutter)
12	5-749	73	Anderer Sectio caesarea (Anderer Kaiserschnitt)
13	1-694	69	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie) (Spiegelung der Bauchhöhle zur Untersuchung)
14	5-730	64	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie] (Künstliche Fruchtblasensprengung)
15	5-681	57	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus (Gewebsentfernung an der Gebärmutter)
16	5-740	53	Klassische Sectio caesarea (Normaler Kaiserschnitt)
17	5-704	52	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik (Scheidenraffung oder Beckenbodenwiederherstellung durch die Scheide)
18	5-741	47	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal (Sonstiger Kaiserschnitt)
19	5-469	43	Anderer Operationen am Darm (Anderer Operationen am Darm)
20	5-871	38	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma mit axillärer Lymphadenektomie (Teilweise (brusterhaltende) Entfernung der Brustdrüse mit Entfernung von Lymphknoten)
21	5-653	37	Salpingoovariektomie (Entfernung des Eierstockes und des Eileiters)
22	5-657	36	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung (Lösen von Verwachsungen an Eierstock oder Eileiter)
23	5-593	31	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation] (Zügeloperation durch die Scheide bei Blasenschwäche)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
24	9-261	29	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt (Überwachung und Leitung einer Risikogeburt)
25	5-671	27	Konisation der Cervix uteri (Kegelförmige Ausschneidung am Gebärmuttermund)
26	5-712	24	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva (Andere Entfernung von erkranktem Gewebe an den Schamlippen)
27	5-543	23	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe (Entfernung von Bauchfellgewebe)
28	5-661	22	Salpingektomie (Eileiterentfernung)
29	5-667	20	Insufflation der Tubae uterinae (Wiederherstellen der Durchgängigkeit der Eileiter)
30	1-661	19	Diagnostische Urethrozystoskopie (Spiegelung der Harnblase zur Untersuchung)
31	5-702	18	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes (Entfernung von erkranktem Gewebe der Scheide, bzw. des Douglasraumes (dem tiefsten Punkt des Bauchraumes))
32	5-756	15	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal) (Entfernung zurückgebliebenen Mutterkuchens nach der Geburt)
33	5-541	14	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums (Eröffnung der Bauchhöhle und der rückwärtigen Bauchwand)
34	5-873	14	Mastektomie mit axillärer Lymphadenektomie (Entfernung der Brustdrüse mit Entfernung von Lymphknoten)
35	5-663	13	Destruktion und Verschuß der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation] (Unterbindung und Verschuß der Eileiter zur Sterilisation)

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
36	5-894	12	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut (Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut)
37	5-672	11	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri (Gewebeentfernung am Gebärmutterhals)
38	5-652	10	Ovariectomie (Eierstockentfernung)
39	5-728	10	Vakuumentbindung (Sauglockenentbindung)
40	5-595	10	Abdominale retropubische und paraurethrale Suspensionsoperation (Spezielles Operationsverfahren („Zügel-Operation“), um unwillkürlichen Harnverlust (Harninkontinenz) zu verhindern)
41	5-703	10	Verschuß und (sub-)totale Exstirpation der Vagina (Verschuß und (Teil-)Entfernung der Scheide)
42	5-572	10	Zystostomie (Eröffnung der Harnblase)
43	1-573	9	Biopsie an der Vulva durch Inzision (Gewebeentnahme an den Schamlippen durch Einschnitt)
44	5-665	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina (Entfernung erkrankten Gewebes der Eileiter)
45	5-404	9	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff (Umfangreiche Entfernung von Lymphknoten als selbständiger Eingriff)

B-1.1 Name der Fachabteilung: HALS-, NASEN-, OHRENHEILKUNDE (2600) (BELEGABTEILUNG)
--

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Die HNO-Abteilung wird als Belegabteilung mit drei Belegärzten (Dr. Hans Beige, Dr. Peter Gorba, Dr. Gerhard Onnebrink) geführt. Es werden sämtliche HNO-spezifischen operativen Eingriffe außer großer Tumoroperationen durchgeführt.

- Adetomien (Rachenmandelentfernung)
- Tonsillektomien (Gaumenmandelentfernung)
- Operationen an der Nasenscheidewand, den Nasenmuscheln und den Nasennebenhöhlen zur Verbesserung der Atmung
- Mittelohroperationen (z.B. Paukendrainagen)
- Stationäre Behandlung von Hörstürzen mit Tinnitus (chronischer Hörgeräusche) und Schwindel
- Schnarchoperationen einschließlich der notwendigen präoperativen Diagnostik, z.B. ambulantes Schlaf-Apnoe-Screening
- Fehlbildungen z.B. abstehende Ohren
- Tumorbehandlung an den Ohrmuscheln
- Behandlung von Verletzungen an der Nase
- Offene und geschlossene Nasenbeinfrakturen
- Verletzungen des Gesichtsschädels, Behindertennasenatmung
- Moderne Operationsverfahren mit Shaver-Chirurgie
- Diagnostik und Therapie von Speicheldrüsen-Erkrankungen einschließlich deren operativer Entfernung
- Vorsorgeuntersuchungen bei Neugeborenen (Hörscreening)

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Ambulante Durchführung von Adenotomien (Rachenmandelentfernungen), Parazentesen (Einschneiden des Trommelfells) und Paukendrainagen unter kindgerechten Verhältnissen mit Einbeziehungen der Eltern und einer aus sicherheitsbegründeten mehrstündigen postoperativen Überwachung.

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Vorsorgeuntersuchungen bei Neugeborenen (Hörscreening) in Zusammenarbeit mit der Neugeborenen-Station
- Behandlung verschiedene Phonationsprobleme, die bedingt sind durch Erkrankungen im Kehlkopf einschließlich phonochirurgische Eingriffe
- Plastische Operationen z.B.: Korrekturen der äußeren Nase, Ohrenanlegungen
- Behandlung von Schlafapnoe bei Kindern durch operative Sanierung des Nasen-Rachen-Raumes auch mittels Tonsillotomie (Gaumenmandelentfernung) mit dem Erbothom bzw. ultraschallchirurgische Maßnahmen

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	D11	Tonsillektomie (Entfernung der Gaumenmandeln)	264
2	D06	Eingriffe an Nasennebenhöhlen, Mastoid und komplexe Eingriffe am Mittelohr (Eingriffe an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz oder aufwändige Eingriffe am Mittelohr)	221
3	D14	Eingriffe bei Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses, ein Belegungstag (Operative Eingriffe an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Belegungstag)	162
4	D10	Verschiedene Eingriffe an der Nase (Verschiedene Eingriffe an der Nase)	58
5	D63	Otitis media und Infektionen der oberen Atemwege (Mittelohrentzündungen oder Entzündung der oberen Atemwege durch Krankheitserreger)	39
6	D66	Andere Krankheiten an Ohr, Nase, Mund und Hals (Andere Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals)	34
7	D61	Gleichgewichtsstörungen (Schwindel) (Gleichgewichtsstörungen (Schwindel))	29
8	D09	Verschiedene Eingriffe an Ohr, Nase, Mund und Hals (Verschiedene operative Eingriffe an Ohr, Nase, Mund oder Hals)	24

Rang	DRG 3-stellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
9	D68	Krankheiten und Störungen an Ohr, Nase, Mund und Hals, ein Belegungstag (Krankheiten des Ohres, der Nase, des Mundes oder des Halses, ein Belegungstag)	24
10	D04	Operationen am Kiefer (Operationen am Kiefer)	5

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	J35	349	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (Chronische Krankheiten der Gaumen- oder Rachenmandeln)
2	J34	216	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen (Sonstige Krankheiten der Nase oder der Nasennebenhöhlen)
3	J32	95	Chronische Sinusitis (Chronische Nasennebenhöhlenentzündung)
4	J01	28	Akute Sinusitis (Akute Nebenhöhlenentzündung)
5	R04	22	Blutung aus den Atemwegen (Blutung aus den Atemwegen)
6	J38	21	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert (Krankheiten der Stimmlippen oder des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert)
7	H83	16	Sonstige Krankheiten des Innenohres (Sonstige Krankheiten des Innenohres)
8	S02	13	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen (Schädelbruch)
9	H81	13	Störungen der Vestibularfunktion (Störungen der Gleichgewichtsfunktion)

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
10	H91	11	Sonstiger Hörverlust (Sonstiger Hörverlust)

* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien.

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle (Absolute Anzahl)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1	5-215	311	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis] (Operationen an der unteren Nasenmuschel)
2	5-281	225	Tonsillektomie (ohne Adenotomie) (Mandelentfernung (ohne Polypentfernung))
3	5-285	185	Adenotomie (ohne Tonsillektomie) (Polypentfernung (ohne Mandelentfernung))
4	5-221	175	Operationen an der Kieferhöhle (Operationen an der Kieferhöhle)
5	5-214	159	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums (Wiederherstellung der Nasenscheidewand)
6	5-222	97	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle (Operation am Siebbein oder an der Keilbeinhöhle)
7	5-200	84	Parazentese [Myringotomie] (Trommelfellschnitt)
8	5-224	65	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen (Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen)
9	5-282	50	Tonsillektomie mit Adenotomie (Mandelentfernung mit Polypentfernung)
10	5-210	24	Operative Behandlung einer Nasenblutung (Operative Behandlung einer Nasenblutung)

B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V (nach absoluter Fallzahl)

Gesamtzahl im Berichtsjahr: 3.638

B-2.2 Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung* im Berichtsjahr

	EBM- Nummer (vollständig)	Bezeichnung (in umgangssprachlicher Klarschrift)	Fälle absolut
1	764	Koloskopie (Darmspiegelung)	2.369
2	741	Gastroskopie (Magenspiegelung)	393
3	765	Polypektomie	268
4	1485	Polypentfernung	238
5	2447	resezierende Arthroskopie-Knie	176
6	1104	Therapeutische Ausschabung	86
7	1111	Hysteroskopie	67
8	2145	Eröffnung eines tiefen Abzesses	41

*Sofern keine Unterteilung nach Fachabteilungen vorhanden ist, erfolgt die Auflistung über das Gesamt-Krankenhaus.

B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr)

Hochschulambulanz (§ 117 SGB V) (Fälle)

Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V) (Fälle)

Sozialpädiatrisches Zentrum (§ 119 SGB V) (Fälle)

B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)

Schlüssel nach § 301 SGB V	Abteilung	Anzahl der beschäftigten Ärzte insgesamt	Anzahl Ärzte in der Weiterbildung	Anzahl Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
0100	Innere Medizin	16	8	8
1500	Allgemeine Chirurgie	21	10	11
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	8	1	7
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (Belegabteilung)	0	0	0
	Anästhesie und Intensivmedizin	18	6	12

Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus): 5

B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. des Berichtsjahrs)

Schlüssel nach § 301 SGB V	Fachabteilung	Anzahl der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt	Prozentualer Anteil		
			examiniert	mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung)	Krankenpfleghelfer/-in (1 Jahr)
0100	Innere Medizin	61,35	100 %	9,78 %	0 %
1500	Allgemeine Chirurgie	95,44	100 %	19,91 %	0 %
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	17,66	100 %	11,33 %	0 %
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	8,55	100 %	11,70 %	0 %

C Qualitätssicherung

C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet.

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

	Leistungsbereich	Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht		Teilnahme an der externen Qualitätssicherung		Dokumentationsrate	
		Ja	Nein	Ja	Nein	Krankenhaus	Bundesdurchschnitt
1	Aortenklappenchirurgie		X		X	100,00 %	100,00 %
2	Cholezystektomie	X		X		100,00 %	94,65 %
3	Gynäkologische Operationen	X		X		100,00 %	95,48 %
4	Herzschrittmacher-Erstimplantation	X		X		100,00 %	100,00 %
5	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	X		X		100,00 %	74,03 %
6	Herzschrittmacher-Revision	X		X		100,00 %	95,85 %
7	Herztransplantation		X		X		
8	Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrochantäre Frakturen)	X		X		100,00 %	95,85 %
9	Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel	X		X		95,00 %	92,39 %
10	Karotis-Rekonstruktion	X		X			95,55 %
11	Knie-Totalendoprothese (TEP)	X		X		100,00 %	98,59 %
12	Knie-Totalendoprothesen-Wechsel	X		X		83,30 %	97,38 %
13	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie		X		X		0%
14	Koronarangiografie / Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)		X		X		0%
15	Koronarchirurgie		X		X		0%
16	Mammachirurgie	X		X		100,00 %	91,68 %
17	Perinatalmedizin	X		X		99,50 %	99,31 %

	Leistungsbereich	Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht		Teilnahme an der externen Qualitätssicherung		Dokumentationsrate	
		Ja	Nein	Ja	Nein	Krankenhaus	Bundesdurchschnitt
18	Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19	X		X		k.A. möglich	k.A. möglich
19	Totalendoprothese (TEP) bei Koxarthrose	X		X		100,00 %	98,44 %
20	Gesamt						

C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung.

C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)

X Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP - Qualitätssicherungsmaßnahmen teil:

- Brustkrebs
- Koronare Herzkrankheit

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Leistung ¹	OPS der einbezogenen Leistungen ¹	Mindestmenge ¹ (pro Jahr) pro KH/ pro Arzt ²	Leistung wird im Krankenhaus erbracht (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH (4a)/ pro Arzt (4b) ²		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Lebertransplantation		10				
	5-503.0		Nein			
	5-503.1		Nein			
	5-503.2		Nein			
	5-503.3		Nein			
	5-503.x		Nein			
	5-503.y		Nein			
	5-504.0		Nein			
	5-504.1		Nein			
	5-504.2		Nein			
	5-504.x		Nein			
	5-504.y		Nein			
	5-502.0		Nein			
	5-502.1		Nein			
	5-502.2		Nein			
	5-502.3		Nein			
	5-502.5		Nein			
5-502.x		Nein				
5-502.y		Nein				
Nierentransplantation		20				
	5-555.0		Nein			
	5-555.1		Nein			
	5-555.2		Nein			
	5-555.3		Nein			
	5-555.4		Nein			
	5-555.5		Nein			
	5-555.x		Nein			
5-555.y		Nein				

¹ Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

² Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

Leistung ¹	OPS der einbezogenen Leistungen ³	Mindestmenge ¹ (pro Jahr) pro KH/ pro Arzt ⁴	Leistung wird im Krankenhaus erbracht (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH (4a)/ pro Arzt (4b) ²		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus		5/5				
	5-420.00		Nein			
	5-420.01		Nein			
	5-420.10		Nein			
	5-420.11		Nein			
	5-423.0		Nein			
	5-423.1		Nein			
	5-423.2		Nein			
	5-423.3		Nein			
	5-423.x		Nein			
	5-423.y		Nein			
	5-424.0		Nein			
	5-424.1		Nein			
	5-424.2		Nein			
	5-424.x		Nein			
	5-424.y		Nein			
	5-425.0		Nein			
	5-425.1		Nein			
	5-425.2		Nein			
	5-425.x		Nein			
	5-425.y		Nein			
	5-426.0**		Nein			
	5-426.1**		Nein			
	5-426.2**		Nein			
	5-426.x**		Nein			
	5-426.y		Nein			
	5-427.0**		Nein			
	5-427.1**		Nein			
	5-427.2**		Nein			
	5-427.x**		Nein			
5-427.y		Nein				
5-429.2		Nein				
5-438.0**		Nein				
5-438.1**		Nein				
5-438.x**		Nein				

³ Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

⁴ Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

Leistung ¹	OPS der einbezogenen Leistungen ⁵	Mindestmenge ¹ (pro Jahr) pro KH/ pro Arzt ⁶	Leistung wird im Krankenhaus erbracht (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH (4a)/ pro Arzt (4b) ²		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas		5/5				
	5-521.0		Nein			
	5-521.1		Nein			
	5-521.2		Nein			
	5-523.2		Nein			
	5-523.x		Nein			
	5-524		Nein			
	5-524.0		Nein			
	5-524.1		Nein			
	5-524.2		Nein			
	5-524.3		Nein			
	5-524.x		Nein			
	5-525.0		Nein			
	5-525.1		Nein			
	5-525.2		Nein			
5-525.3		Nein				
5-525.4		Nein				
5-525.x		Nein				
Stammzelltransplantation		12+/- 2 [10-14]				
	5-411.00		Nein			
	5-411.01		Nein			
	5-411.20		Nein			
	5-411.21		Nein			
	5-411.30		Nein			
	5-411.31		Nein			
	5-411.40		Nein			
	5-411.41		Nein			
	5-411.50		Nein			
5-411.51		Nein				

⁵ Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

⁶ Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

Leistung ¹	OPS der einbezogenen Leistungen ⁷	Mindestmenge ¹ (pro Jahr) pro KH/ pro.Arzt ⁸	Leistung wird im Krankenhaus erbracht (Ja/ Nein)	Erbrachte Menge (pro Jahr)		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH (4a)/ pro Arzt (4b) ²		
1a	1b	2	3	4a	4b	5
	5-411.x		Nein			
	5-411.y		Nein			
	8-805.00		Nein			
	8-805.01		Nein			
	8-805.20		Nein			
	8-805.21		Nein			
	8-805.30		Nein			
	8-805.31		Nein			
	8-805.40		Nein			
	8-805.41		Nein			
	8-805.50		Nein			
	8-805.51		Nein			
	8-805.x		Nein			
	8-805.y		Nein			

⁷ Jeweils entsprechend der im Berichtsjahr geltenden Anlage 1 zur Vereinbarung über Mindestmengen nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V.

⁸ Angabe jeweils bezogen auf den Arzt/ Operateur, der diese Leistung erbringt.

C-5.2 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Leistungen aus der Mindestmengenvereinbarung, die erbracht werden, obwohl das Krankenhaus/der Arzt die dafür vereinbarten Mindestmengen unterschreitet, sind an dieser Stelle unter Angabe des jeweiligen Berechtigungsgrundes zu benennen (Ausnahmetatbestände gem. Anlage 2 der Vereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V, Votum der Landesbehörde auf Antrag nach § 137 Abs. 1 S. 5 SGB V).

Für diese Leistungen ist hier gem. § 6 der Vereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 jeweils auch darzustellen, mit welchen ergänzenden Maßnahmen die Versorgungsqualität sichergestellt wird.

Systemteil

D Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Unsere Philosophie

Die Qualität unserer erbrachten Leistungen ist unser entscheidender Wettbewerbsfaktor. Systematische Qualitätspolitik ist daher für uns unabdingbare Voraussetzung für unsere eigene Existenzberechtigung.

Unser wichtigstes Augenmerk richtet sich daher auf die Qualität der von uns erbrachten Leistungen und ihre ständige Verbesserung. Nur wenn die Leitungsebene sich klar und eindeutig zur Qualität und dem ständigen Verbessern bekennt und dieses vorlebt, ist das Prinzip der kontinuierlichen Qualitätssteigerung auf das gesamte Krankenhaus anwendbar.

Da unsere Mitarbeiter durch ihr tägliches Handeln unsere Qualität definieren, sind sie der eigentliche Erfolgsparameter für unser Krankenhaus. Der Schlüssel zum Erfolg sind die Menschen, welche die Unternehmensphilosophie mittragen. Dieser Schlüssel funktioniert nur bei guter Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Wir fördern gezielte Schulungen auf allen Ebenen.

Wir haben ein dynamisches Verständnis von Qualität. Jeder Prozess ist eine kontinuierliche Tätigkeit und kann ständig verbessert werden. Veränderungen am System sind erforderlich, um den Qualitätsprozess aufrecht zu erhalten. Folgende Grundsätze leiten uns dabei:

- Brechen mit alten Gewohnheiten
- Verbessern des Systems
- Ausbilden und Motivieren
- Umgestaltung der Prozesse

Aus Sicht von Patienten heißt Qualität Patientenzufriedenheit. Hieran müssen wir uns messen lassen.

Unterstützt werden wir hierbei durch unser Leitbild.

Wir möchten, dass sich die Menschen im Marienkrankenhaus „in guten Händen wissen“. Um zum gewünschten Ergebnis zu gelangen sind Regeln notwendig, die in unserem Leitbild bindend für alle formuliert sind. Das Leitbild drückt unsere gemeinsamen Überzeugungen und Werte aus und soll helfen, die Grundsätze unseres Handelns nach innen und außen zu vertreten, näher zu verstehen und zu verinnerlichen. Es beschreibt Visionen und Ideale, die Orientierung bieten und helfen, Prioritäten zu setzen und im Arbeitsalltag einvernehmliche Entscheidungen zu treffen. Bei unserem Leitbild handelt es sich nicht um ein starres Gebilde, sondern um einen dynamischen Prozess, der den ständigen Abgleich mit der Realität verlangt. Unser Ziel lautet: Wir wollen trotz schwieriger Rahmenbedingungen die Qualität unserer Dienstleistungen kontinuierlich

verbessern, um die Patientenzufriedenheit und Patientenversorgung stetig zu erhöhen. Dazu stellen wir die Patienten in den Mittelpunkt unseres Handelns, füllen das Leitbild im Krankenhausalltag mit Leben, behandeln nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und setzen modernste Technik ein.

Folgende Leitziele, die aus unserem Leitbild abgeleitet worden sind, bilden die Grundlage unserer täglichen Arbeit:

Leitziele

1. Wir wollen, dass sich die Menschen im Marienkrankenhaus „in guten Händen“ wissen.
2. Wir orientieren uns am Gebot der christlichen Nächstenliebe.
3. Wir betrachten die Entscheidung unserer Patienten aus christlicher Verantwortung heraus als Maßstab unseres ärztlichen, therapeutischen und pflegerischen Handelns.
4. Wir handeln, um die Gesundung der Patienten herzustellen, deren Beschwerden zu lindern und deren Lebensqualität zu verbessern.
5. Wir gewährleisten eine ganzheitliche Patientenversorgung auf der Grundlage gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse durch den Einsatz modernster Technik.
6. Wir begegnen uns unabhängig von der beruflichen Stellung kooperativ, partnerschaftlich und mit Respekt.
7. Wir pflegen einen kooperativen und teamorientierten Führungsstil.
8. Wir tauschen uns aus; jeder einzelne legt die Grundlage für die Arbeit anderer.
9. Wir gehen verantwortungsvoll und pfleglich mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln um.
10. Wir versuchen, die Qualität unserer Dienstleistungen stetig zu verbessern.

E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung

E-1 Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:

2004 wurde die Pflegedienstleitung nach umfangreicher Fort- und Weiterbildung als Qualitätsbeauftragte mit dem Ausbau des Qualitätsmanagements verantwortlich betraut. Hierdurch wurde die Basis geschaffen, die bisher bereits schon in den verschiedenen Abteilungen existierenden Qualitätssicherungssysteme miteinander zu vernetzen und zu erweitern. Vor diesem Hintergrund wurde eine Qualitätsmanagement-Arbeitsgruppe installiert, die sich fachbereichsübergreifend aus Mitarbeitern des ärztlichen Dienstes, des Pflegedienstes, der Verwaltung und der Krankenhausesseelsorge zusammen setzt.

Zur Erhebung des Status Quo und zur Vorbereitung auf dem Weg zur Zertifizierung wurde ein Klinik-Kurz-Check mit Begleitung durch eine externe Beratungsgesellschaft durchgeführt. Dies geschah in Form einer Selbstbewertung unter Berücksichtigung des Kriterienkataloges des Zertifizierungsverfahrens entsprechend ProCumCert. Gleichzeitig wurden innerhalb dieser Erhebung bereits Stärken und erste Ansatzpunkte für Veränderungen in Form von Qualitätsverbesserungsvorschlägen herausgearbeitet. Diese fanden schon bereits Berücksichtigung im Klinikalltag. Im Anschluss an den Klinik-Kurz-Check wurden Arbeitsgruppen und Qualitätszirkel eingerichtet.

Innerhalb eines Qualitätsmanagement-Informationstages für alle Mitarbeiter im Krankenhaus wurden diese über unser Qualitätsmanagement und aktuellen Stand auf dem Weg zur Zertifizierung informiert.

Sowohl hausintern aber auch in Form von externen Seminarangeboten finden auf breiter Basis regelmäßige Fort- und Weiterbildungen zum Qualitätsmanagement statt.

Steuerungsgruppe

Im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems obliegt der Steuerungsgruppe die Führungsaufgabe. Strategische und operative Ziele des Qualitätsmanagements werden von hier vorgegeben und hinsichtlich ihres Zielerreichungsgrades überprüft. Die besondere Bedeutung, die dem Qualitätsmanagement beigemessen wird, spiegelt sich in der Besetzung dieser Gruppe wieder. Neben der Geschäftsführung sind alle Mitglieder der Betriebsleitung vertreten.

E-2 Qualitätsbewertung

Das Krankenhaus hat sich im Berichtszeitraum an folgenden Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertungen):

Teilnahme am Benchmarking 2004 des Westdeutschen Brust-Centrums, Düsseldorf, im Rahmen der Brustzentrumszertifizierung mit folgendem Ergebnis:

	Ergebnis in % Marienkrankenhaus	Wert in % über alle Kliniken
Adäquate Axilladisektion bei invasivem Tumor	100 %	85 %
Adäquate Bestrahlung bei brusterhaltender Therapie	93 %	46 %
Adäquate Brustwandbestrahlung nach Mastektomie bei invasivem Karzinom	67 %	26 %
Bestimmung des Hormonrezeptorstatus	100 %	96 %
Adäquate antihormonelle Therapie bei positiven	100 %	82 %
Adäquate adjuvante Systemtherapie bei invasivem Karzinom 1	60 %	45 %
Vollständige Angabe des Tumorstadiums	100 %	96 %
Indikationsstellung zur brusterhaltenden Therapie	71 %	66 %

Kommentar des Westdeutschen-Brust-Centrums zu diesen Vergleichszahlen:

„Vielen Dank für die geleistete Dokumentation. Sie erreichen sehr gute Werte bei den histopathologischen Angaben und der Axilladisektion. Die Rate brusterhaltender Operationen ist überdurchschnittlich hoch. Die Dokumentation der Radiatio ist hier besonders wichtig, was Ihnen sehr gut gelingt, erfreulich ist auch die Dokumentation der anderen adjuvanten Therapien. „

- Selbstbewertung nach dem Kriterienkatalog des Zertifizierungsverfahrens „ProCumCert“ (Klinik-Kurz-Check durch eine externe Organisationsberatung)
- KISS-Krankenhausinfektionen: Surveillance nosokominaler Infektionen auf der Intensivstation, (Charité Berlin)
- DAQ-DIVI: Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft Qualitätssicherung in der Intensivmedizin (Essen, Prof. C. Weydhas)
- Freiwillige externe Qualitätssicherung „Varizen“

E-3 Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V

Das Krankenhaus kann hier Ergebnisse aus dem externen Qualitätssicherungsverfahren in tabellarischer Form darstellen.

F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

- Schulung der Mitarbeiter „Einführung in das Qualitätsmanagement“
- Erarbeitung von Behandlungspfaden
- Erarbeitung eines Einarbeitungskonzeptes für neue Mitarbeiter
- Arbeitsgruppe Pflegedokumentation, Überprüfung mit Checkliste 2x jährlich
- Innerbetriebliche Fortbildung
- Verbesserung des Informationswesens
- Weiterentwicklung des Beschwerdemanagements
- Weiterentwicklung der Organisationsrichtlinie für den Zentral-OP (OP-Statut)
- Fortführung des seit sechs Jahren bestehenden Ethik-Komitees
- Teilnahme an der Erfassung von Behandlungsdaten im Rahmen des Brustzentrums in Kooperation mit dem Westdeutschen-Brust-Centrum inkl. Patientenbefragungen

G Weitergehende Informationen

Verantwortliche(r) für den Qualitätsbericht:

Dipl.-Kfm. Jürgen Beyer, Geschäftsführer

Goethestraße 19, 58239 Schwerte

Tel.: 02304/109-585

e-mail: j.beyer@marien-kh.de

Ansprechpartner (z.B. Qualitätsbeauftragter, Patientenfürsprecher, Pressereferent;
Leitungskräfte verschiedener Hierarchieebenen):

Monika Hilsmann, Pflegedienstleitung, Qualitätsbeauftragte

Goethestraße 19, 58239 Schwerte

Tel.: 02304/109-217

e-mail: hilsmann@marien-kh.de

Dipl. Betriebswirt Heinz-Jürgen Camen, Verwaltungsleitung

Goethestraße 19, 58239 Schwerte

Tel.: 02304/109-575

e-mail: camen@marien-kh.de

Dr. Walter Vosberg, Chefarzt Unfallchirurgie, Ärztliche Leitung

Goethestraße 19, 58239 Schwerte

Tel.: 02304/109-274

e-mail: vosberg@marien-kh.de

Links (z.B. Unternehmensberichte, Broschüren, Homepage):

www.marien-kh.de